

PRESSEMITTEILUNG

impulse gewinnt den Medienpreis Mittelstand

Auszeichnung für crossmediale impulse-Tour „Deutschland digital“ / Ein Team des Unternehmermagazins recherchierte auf der Strecke von Borkum bis Berchtesgaden bei zehn innovativen Firmen: Magazinporträts, Videos, Veranstaltungen zu neuen Digitalisierungsansätzen / Preisverleihung im November in Berlin

Hamburg, den 27. Mai 2020. Der diesjährige Medienpreis Mittelstand geht wie bereits 2018 an das Unternehmermagazin impulse. Im April 2019 hatte ein 12-köpfiges impulse-Team auf der 1153 Kilometer langen Strecke von der Nordseeinsel Borkum bis nach Berchtesgaden zehn Firmen mit innovativen Digitalisierungsansätzen besucht, vom Start-up bis zur Genossenschaft, von der Manufaktur bis zum Familienunternehmen mit Milliardenumsatz. Aus den Recherchen entstanden Magazin-Porträts, ein Sonderheft, aufwändige Video-Filme und Diskussionsveranstaltungen mit Unternehmern – dokumentiert auf dem Portal impulse.de/deutschland-digital. Für das aufwendige Projekt erhält das impulse-Team um Herausgeber Nikolaus Förster, wie die Jury jetzt bekannt gab, den Medienpreis Mittelstand in der Kategorie „Print national“, Platz 2 und 3 belegen Die Welt/Welt am Sonntag sowie Die Zeit. Feierlich verliehen wird der Preis aufgrund der Corona-Krise erst im November 2020 in Berlin.

Der Medienpreis Mittelstand wird 2020 bereits zum 17. Mal vergeben. Träger des Wettbewerbes ist der IBWF e.V. – Das Netzwerk für Mittelstandsberater. Zu den Partnern gehören die Signal Iduna Gruppe, Securitas Deutschland, die IKK classic, die Commerzbank, das Jobportal Yourfirm.de und die Finanzplattform Kapilendo. In den Kategorien TV, Hörfunk, Existenzgründer/Startups und Print regional gewannen Journalisten von ARD, SWR, Deutschlandfunk Kultur, WDR und dem Hamburger Abendblatt. Ein Nachwuchspreis ging an einen Welt-Autoren. Die Jury leitete der Vorsitzende der Ludwig-Erhard-Stiftung, Roland Tichy.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer Digitalisierungstour quer durch Deutschland den Medienpreis Mittelstand gewonnen haben“, sagt impulse-Herausgeber Dr. Nikolaus Förster. „Wer erleben möchte, was Digitalisierung bedeuten kann, muss dazu nicht ins Silicon Valley fliegen. Auch hierzulande gibt es innovative Ansätze zuhauf.“ Dr. Robert Mayr, der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft DATEV, die das aufwändige Projekt als Sponsor und Partner unterstützt hatte, ergänzt: „Es lohnt sich, auf inspirierende Beispiele zu schauen, wie die Digitalisierung erfolgreich gemeistert werden kann. In der Corona-Krise zeigt sich, wie wertvoll dies gerade für kleinere und mittelständische Unternehmen ist.“

Über impulse: impulse ermöglicht Unternehmern, erfolgreicher zu werden und zu wachsen. Ob gedruckt, digital oder im persönlichen Austausch – stets geht es darum, Ideen zu vermitteln und konkrete Tipps zu geben: Inspiration und Mehrwert. Grundlage ist der Qualitätsanspruch – impulse steht für unabhängigen Journalismus, fundierte Recherche und Fairness. Gegründet 1980 als Unternehmermagazin, nutzt impulse heute auch digitale Formate, Filme, Seminare, Coaching, Konferenzen und Reisen, um Ideen, Tipps und Kontakte zu vermitteln. Als inhabergeführter Mittelständler ist impulse seit 2013 unabhängig. Im Zuge eines Management-Buy-outs übernahm Chefredakteur Nikolaus Förster impulse von Gruner + Jahr, gründete einen eigenen Verlag und startete 2015 die impulse-Akademie. 2016 stieg der Verlag mit dem Bestseller „Mein größter Fehler“ in den Buchmarkt ein, 2017 startete das Team mit der Produktion von Filmen. Minderheitsgesellschafter ist der Hamburger Kaufmann Dirk Möhrle.

Kontakt für Rückfragen:

Elisabeth Dauer, Assistenz der Geschäftsführung
Impulse Medien GmbH, Tel. 040-6094 522-44
dauer.elisabeth@impulse.de